

Zehnter Familientag auf dem Campus

16.11.2022 | 17:15 Uhr



Mathe zum Anfassen etwa probierten Kinder zusammen mit Student Jonas Kosak aus. –Foto: Hatz

Ein Feiertag ist der Buß- und Betttag in Bayern schon lange nicht mehr. Schulfrei ist dieser Mittwoch im November aber immer noch. Berufstätige Eltern müssen sich also Urlaub nehmen oder die Betreuung organisieren. Um ein Zeichen zu setzen und zu zeigen, dass auch der Universität Familie wichtig ist, veranstaltet das Referat Diversity und Gleichstellung an diesem Tag Workshops für Kinder der Universitätsangehörigen sowie der Mitarbeiter des Studentenwerks. Dieser Familientag fand bereits zum zehnten Mal statt, weshalb die Absolventen-Organisation Alumni kleine Lebkuchenherzen an die Beteiligten verteilte. 80 Schüler der Klassen eins bis acht nahmen an insgesamt 15 Angeboten der verschiedenen Einrichtungen und Lehrstühle teil. "Der Familientag ist ein wichtiger Baustein im Portfolio der familienfreundlichen Maßnahmen an der Universität Passau mit dem Ziel, die Vereinbarkeit von Beruf bzw. Studium und Familie zu fördern", so Marie-Helene Wunsch, Koordinatorin des Familientags und stellvertretende Leiterin des Referats Diversity und Gleichstellung. Auch das Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz bringe sich mit "kinderfreundlichen" Lunchpaketen ein.

Für ein vielfältiges Programm sorgten bereits von Anfang etwa Universitätsarchivar Mario Puhane sowie Prof. Dr. Gabriele Schellberg und die Universitätsbibliothek. Die Kinder forschten im Mathemuseum, probierten sich beim Klettern im Sportzentrum aus oder gingen auf Entdeckungsreise im Universitätsarchiv. Schüler waren auch zum "Programmieren von Robotern" eingeladen, "fütterten" den Computer mit Stickmustern, die dann eine Nähmaschine auf eine Stofftasche stickte. Es gab eine mittelalterliche Schreibstube, plastisches Gestalten mit Draht und Papier oder ein interaktives Abenteuerspiel.

– sah